

Factsheet

Potenzialabklärung

Durchführung und Ziele

Die Potenzialabklärung des Kompetenzzentrums berufliche Eingliederung (KbE) kann gegen Ende der medizinischen Phase zur ersten Einschätzung der Erwerbsfähigkeit und zur Klärung allfälliger Fördermassnahmen eingesetzt werden. Im Rahmen eines standardisierten Abklärungsverfahrens werden über vier Wochen soziale, personale und berufliche Kompetenzen überprüft, die Ressourcen erfasst sowie die Leistungsfähigkeit dokumentiert. Fachleute aus der Ergotherapie und aus der beruflichen Eingliederung begleiten die Potenzialabklärung individuell und in Berücksichtigung des persönlichen Leistungsvermögens. Daher ist die Potenzialabklärung besonders auch für Klientinnen und Klienten mit komplexen psychischen, neurologischen oder somatischen Einschränkungen geeignet, die nach längerer Arbeitsunfähigkeit in den Arbeitsmarkt geführt werden sollen.

Anhand der Ergebnisse der Potenzialabklärung können konkrete Aussagen zur aktuellen oder künftigen Arbeitsfähigkeit im Arbeitsmarkt und die dafür erforderlichen Massnahmen und Entwicklungen abgeleitet werden.

Umsetzung

- Die Abklärung erfolgt in einem der internen Arbeitsbereiche (Holz-, Metall- oder Velowerkstatt, Büro und Polydesign).
- Zur Erhebung der Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen werden standardisierte sowie individuell zusammengestellte Arbeitsproben eingesetzt.
- Spezifische Testverfahren (z.B. Hamet 3)

können zur Erfassung weiterer Aspekte des Arbeitens angewendet werden.

- Die Bezugsperson garantiert eine individuelle und engmaschige Begleitung während der Abklärung sowie die Koordination mit den zuweisenden Sozialversicherungen.
- Allfällige Anschlusslösungen werden frühzeitig evaluiert und mit der zuweisenden Stelle besprochen.
- Die Bezugsperson gleist gegen Ende der Massnahme ein Auswertungsgespräch auf und verfasst einen Bericht, mit den Ergebnissen und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen zuhanden der Versicherungsträger.

Finanzierung

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung trägt die Invalidenversicherung die Kosten. Im Einzelfall übernehmen sie die Suva, die Militärversicherung oder andere Versicherungen.

Anmeldung und Information

Auskunft für alle Standorte:

Sekretariat KbE
056 485 53 99
Sekretariat.kbe@rehabellikon.ch

Angela Roy
Fachperson Berufliche Eingliederung - Intake
Telefon +41 (0)56 485 52 57
angela.roy@rehabellikon.ch

www.rehabellikon.ch/kompetenzzentrum-berufliche-eingliederung/